MASS-SALON KaDeWe

KLEIDER
MÄNTEL
KOSTÜME
PELZE

Die bekannte Stauden-Großgärtnerei Kayser & Seibert, Roßdorf bei Darmstadt versendet einen 160 Seiten starken, mit über 70 bunten und schwarzen prachtvollen Abbildungen ausgestatteten Katalog, der für jeden Gartenbesitzer einen geradezu unentbehrlichen Führer durch das Reich der winterharten Zierpflanzen darstellt. Sie finden darin eine Riesenauswahl von winterharten Blütenstauden für Schnittzwecke, zur Bepflanzung von Rabatten, Trockenmauern, Steingärten, Teichen und Wasserläufen. Ferner bodenbedeckende Pflanzen, Zwiebel- und Knollengewächse, winterharte Kakteen und Seerosen, Zwerg-Sträucher und -Koniferen, sowie Zier- und Decksträucher aller Art, Nadelhölzer, Heckenpflanzen, Schlinger und Rosen, kurzum alles, was zur Ausgestaltung eines Gartens nur benötigt wird. Besonders bemerkenswert ist noch, daß alle Pflanzenarten ganz genau beschrieben sind, auch fehlt die Angabe über Blütezeit, Höhe sowie über Licht- und Bodenansprüche nicht, so daß es jedem Laien möglich ist, seine Auswahl richtig zu treffen. Der Zeit entsprechend, sind die Pflanzenpreise ganz bedeutend herabgesetzt. Versand erfolgt nach allen Ländern.

Die weltbekannte, mit der Besteckherstellung seit 1810 vertraute Silberwarenfabrik von M. H. Wilkens & Söhne A.-G., Hemelingen bei Bremen, hat Besteckmuster geschaffen, welche Schönheit und Sachlichkeit miteinander verbinden. Die unserem Märzheft beigelegte Abbildung zeigt zwei solcher neuzeitlicher Muster.

Bô Yin Râ

hat ein Erkenntnisgut vermittelt, das nicht mehr aus der Welt zu schaffen ist. Vielen Tausenden bedeutet das, was seine Bücher ihnen gaben, eine Lebenswende aus der Nacht zum Licht. Näheres über ihn und sein Werk sagt die Einführungsschrift von Dr. Alfred Kober-Staehelin, kostenlos bei jeder Buchhandlung zu beziehen sowie beim Verlag: Kober'sche Verlagsbuchhandlung, Basel und Leipzig.

Die DAME nur noch 1.20 M

Großes Frühjahrsmoden-Heft
mit den neuesten Modeschöpfungen erschienen!

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966099-19320300/113 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT